



# NACHHALTIGKEITSBERICHT

Stand: November 2024

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>	<b>Handlungsfelder</b>	<b>14</b>
<b>Einleitung</b>	<b>4</b>	Mobilität	15
Summer Feeling am Unistrand 2024 in Zahlen	4	Energie und Klima	16
Nachhaltigkeitspartner*innen	5	Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen	17
Nachhaltigkeitsstrategie	7	Catering	18
<b>Nachhaltigkeits-Aktionstage</b>	<b>7</b>	Abfallmanagement	19
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen	8	Umgang mit Wasser	20
SDG 4: Hochwertige Bildung	9	Gastgeschenke und Give-aways	21
SDG 5: Geschlechtergleichheit	10	Organisation, Kommunikation und Evaluation	22
SDG 10: Weniger Ungleichheiten	11	Barrierefreiheit	23
SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion	12	Gender-Mainstreaming	24
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz	13	<b>Weitere Nachhaltigkeitsprojekte</b>	<b>25</b>
		<b>Fazit und Danksagung</b>	<b>27</b>



# LIEBE LESER\*INNEN,

es freut mich sehr, dass Sie den Nachhaltigkeitsbericht des Summer Feelings am Unistrand 2024 in den Händen halten und damit Ihr Interesse an unserem Engagement für eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Zukunft bekunden.

Das Summer Feeling steht für weit mehr als sportliche Wettkämpfe. In einer Zeit, in der Klimawandel und Umweltschutz weltweit im Fokus stehen, sehen wir uns in der Verantwortung, mit dieser Veranstaltung neue Wege in Richtung Nachhaltigkeit zu gehen. Daher ist Nachhaltigkeit neben Themen wie Diversität, Innovation, Sport und Kultur, fest in unserem Leitbild verankert.

Aus den Erfahrungen vergangener Großveranstaltungen wissen wir, dass der Gedanke an Nachhaltigkeit von Anfang an in die Planungen eines Events einfließen muss. Deshalb wurde bereits zu Beginn eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie

entwickelt, bei der wir sowohl interne als auch externe Stakeholder einbezogen haben. Unser Ziel war es, umweltverträglich zu handeln und gleichzeitig neue Standards zu setzen.

Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen transparenten Einblick in unseren Nachhaltigkeitsansatz geben und die konkreten Maßnahmen vorstellen, die wir beim Summer Feeling am Unistrand 2024 umgesetzt haben. Wir hoffen, dass dieser Bericht Inspiration für weitere nachhaltige Innovationen bietet.



A handwritten signature in black ink that reads "S Beck".

**Sarah Beck**  
Nachhaltigkeitsbeauftragte

# SUMMER FEELING AM UNISTRAND 2024 IN ZAHLEN

**12 THEMENTAGE**  
MIT ABWECHSLUNGSREICHEM PROGRAMM 

12 EVENTTAGE

13.-24.06.  
**2024**

 **1 DEUTSCHE**  
HOCHSCHULMEISTERSCHAFT



**3 SPORTARTEN**  
600 SPORTLER\*INNEN

 **800**  
TONNEN  
SAND

 **15m<sup>2</sup>**  
LED-SCREEN

 **LOCATION**  
UNI BAYREUTH, CAMPUS-RONDELL

**35.000**  
BESUCHER\*INNEN

**400**  
VOLUNTEERS

**10.000**  
LITER BIER  

# NACHHALTIGKEITSPARTNER\*INNEN

Um die Nachhaltigkeitsbemühungen des Summer Feelings umfassend umzusetzen, war eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Nachhaltigkeitspartner\*innen unerlässlich. Im Folgenden folgt eine kurze Vorstellung der erfolgreichen Partnerschaften:



Kinder  
Umwelt  
Akademie



## KinderUmweltAkademie

Gemeinsam mit der KinderUmweltAkademie haben wir eine Kreativspende umgesetzt. Dabei wurden leere Druckerpatronen, gebrauchte Handys und andere Restbestände gesammelt. Der Erlös aus der Umwandlung dieser Gegenstände wurde an das Team Bananenflanke gespendet, einen Fußballverein für Kinder und Jugendliche mit intellektuellen Beeinträchtigungen in Bayreuth.

## Sports for Future e.V.

Durch unsere Partnerschaft mit dem Sports for Future e.V. konnten wir den Summer Feeling Spendenlauf 2024 erfolgreich umsetzen. Besonders hervorzuheben ist hierbei, dass der Sport for Future e.V. die Summe der gesammelten Spenden verdoppelte, was einen erheblichen Beitrag zum Erfolg des Events leistete.

## Denkfabrik sportainable

Die Zusammenarbeit mit der Denkfabrik sportainable war besonders wertvoll bei der Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie sowie der Kommunikation nach außen bzgl. Nachhaltigkeitsthemen.

# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Um sicherzustellen, dass der Nachhaltigkeitsgedanke von Anfang an in die Planungen des Events miteinfließt, wurde bereits zu Beginn eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Diese Strategie konzentrierte sich insbesondere auf die folgenden **zwei Hauptaspekte**:

**6 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS**



**10 HANDLUNGSFELDER**  
MIT UMFANGREICHEN NACHHALTIGKEITSMABNAHMEN



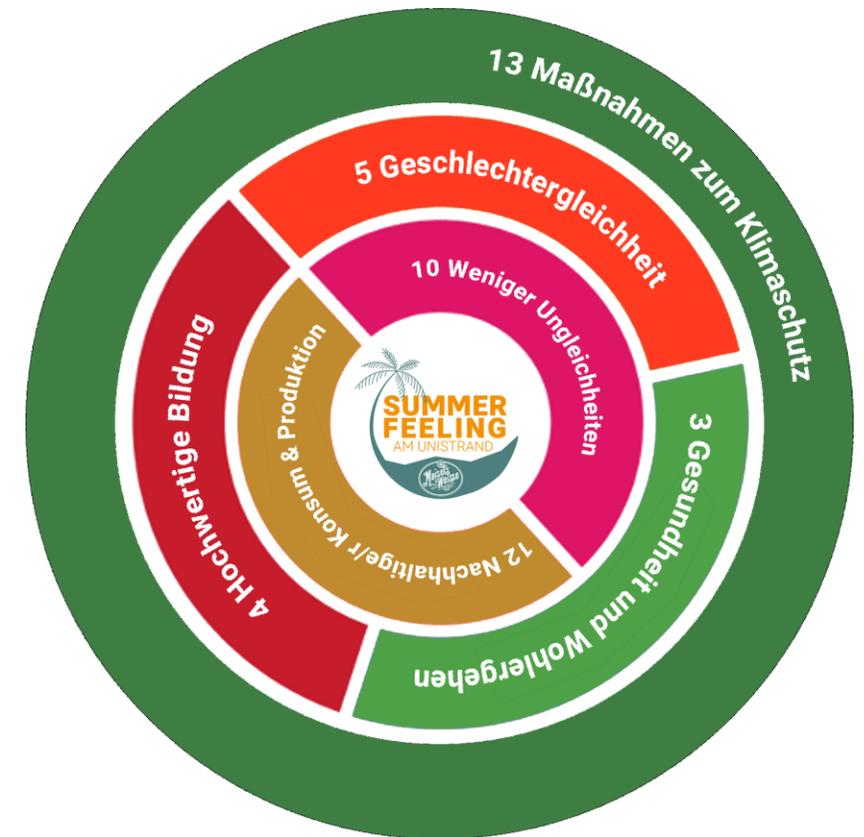
Erstens strebten wir danach, durch die Ausrichtung des Summer Feelings am Unistrand 2024 einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der **Sustainable Development Goals** (SDGs) zu leisten. In diesem Zusammenhang wurden gezielt sechs der insgesamt 17 Ziele der Vereinten Nationen ausgewählt, die den Fokus unserer Bemühungen bildeten.

Unser zweites Ziel bestand darin, umfassende Nachhaltigkeitsmaßnahmen in zehn relevanten **Handlungsfeldern** während der Veranstaltung zu implementieren. Diese erstreckten sich über verschiedene Bereiche, darunter Mobilität, Catering und Abfallmanagement. Unsere Vision war es, die mit der Veranstaltung verbundenen Treibhausgasemissionen zu minimieren und somit eine **klimafreundliche Veranstaltung** zu fördern.

# NACHHALTIGKEITS-AKTIONSTAGE

Die SDGs sind 17 **Ziele für nachhaltige Entwicklung**, die im September 2015 von den UN-Mitgliedsstaaten verabschiedet wurden. Ihr Ziel ist es, bis 2030 eine umfassende und nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zu erreichen.

Bei der Planung des Summer Feelings am Unistrand 2024 erkannten wir die entscheidende Rolle von Sportveranstaltungen bei der Verwirklichung dieser Ziele an. Nach gründlicher Recherche wurden **sechs** der insgesamt 17 Ziele ausgewählt, die für das Summer Feeling besonders relevant waren. Anbei eine Grafik mit den sechs ausgewählten SDGs, zu schärfen und aktiv zur Erreichung beizutragen, wurde für das Summer Feeling ein spezieller **Nachhaltigkeits-Aktionstag** organisiert. Zudem widmeten wir während des Summer Feelings jedem SDG einen eigenen **thematischen Veranstaltungstag**.



# SDG 3: GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



### ZIEL

Unser Ziel war es, Gesundheit und umfassendes Wohlergehen zu fördern, indem wir spezifische Maßnahmen umsetzen, die darauf abzielen, die physische, emotionale und mentale Gesundheit zu steigern.

### NACHHALTIGKEITS-AKTIONSTAG

#### Gesundheitstag – „Aktiv im Alltag – Ein Tag für nachhaltiges Wohlbefinden“

Am 14. Mai 2024 fand der Gesundheitstag am Campus-Rondell der Universität Bayreuth statt. Dieser Tag wurde in Zusammenarbeit mit dem StuPa organisiert und beinhaltete drei Aktionsstände: Ein Fahrradreparaturstand der Radbox, das Mental Health Bike des universitären Gesundheitsmanagements sowie eine Sport-Challenge. Der Fokus lag hierbei insbesondere auf der Förderung von Bewegung im Alltag sowie gesunder Ernährung.

### THEMATISCHER VERANSTALTUNGSTAG

#### Gesundheitstag (20.06.2024)

Am 20. Juni fand während des Summer Feelings ein Gesundheitstag statt. Dieser bot eine Vielzahl von Aktivitäten, darunter ein abwechslungsreiches Sportangebot mit Yoga, Hip-Hop und Zumba, ein Smoothie-Bike in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse sowie kostenlose Smoothies nach dem Morgensport (Yoga-Kurs). Zudem gab es Informationen zur DKMS-Neuspender-Registrierung und zum Organspendeausweis, ein Mental Health Bike sowie eine Podiumsdiskussion zum Thema mentale Gesundheit, die in Zusammenarbeit mit CreateYourCampus und den Universitäts-Psycholog\*innen organisiert wurde.

# SDG 4: HOCHWERTIGE BILDUNG



## ZIEL

Durch gezielte Bildungsinitiativen und Programme streben wir an, hochwertige Bildung zu fördern, insbesondere das Bewusstsein für nachhaltige Lebensweisen zu schärfen und zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

## NACHHALTIGKEITS-AKTIONSTAG

### Besuch von Schulen – „Grün lernen – Bildung für die Zukunft“

Anfang Juni 2024 besuchten Schüler\*innen des Richard-Wagner-Gymnasiums die Universität Bayreuth. Das Programm beinhaltete eine Führung durch den Ökologisch-Botanischen Garten der Universität, bei der der Fokus auf regionalen Pflanzenarten lag, gefolgt von einer interaktiven DIY-Bastel-Aktion. Die Schüler\*innen konnten dabei ihren eigenen regionalen Kräutergarten für zuhause gestalten.

## THEMATISCHER VERANSTALTUNGSTAG

### CYBEX Kinder- und Familientag (16.06.2024)

Am 16. Juni 2024 fand der CYBEX Kinder- und Familientag statt. Ziel war es, Kinder und Familien für Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung zu begeistern. Das Programm umfasste unter anderem eine Ausbildung zum Kinderpolizisten durch die Polizei, eine Rettungsaktion des Summer-Feeling-Maskottchens durch die Feuerwehr, einen Stationen-Lauf für Kinder, bei dem Nachhaltigkeit behandelt wurde, sowie Elternvorträge in Zusammenarbeit mit den CYBEX Talents.

# SDG 5: GESCHLECHTERGLEICHHEIT



### ZIEL

Förderung der Geschlechtergleichheit durch die Beseitigung aller Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen und aktive Förderung der Selbstbestimmung von Frauen in allen Bereichen.

### NACHHALTIGKEITS-AKTIONSTAG

#### Bayreuther Sporttalk – „Stark durch Bildung – Frauen im Fokus“

Im Rahmen des 11. Bayreuther Sporttalks wurde Mitte Mai 2024 eine inspirierende Podiumsdiskussion zum Thema „Frauen in der Sportbranche und Wissenschaft: Die Entwicklung von Chancengleichheit in Führungspositionen“ organisiert. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Alumniverein Sportökonomie Uni Bayreuth e.V. durchgeführt.

### THEMATISCHER VERANSTALTUNGSTAG

#### Karrieretag (18.06.2024)

Am 18. Juni 2024 wurde der Karrieretag durchgeführt, der sowohl Networking-Möglichkeiten als auch die Förderung der Geschlechtergleichstellung bot. Das Angebot umfasste einen Talk zu Frauen in Führungspositionen, u.a. mit Annegret Schnick von der Gedikom GmbH sowie einen weiteren Talk von InContAlert zum Thema Gründung eines Start-ups.

# SDG 10: WENIGER UNGLEICHHEITEN



## ZIEL

Förderung von Inklusion und Verringerung von Ungleichheiten, indem alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Ethnizität, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem Status, die Möglichkeit erhalten, ihre Selbstbestimmung auszuüben und aktiv am Veranstaltungsgeschehen teilzunehmen.

## NACHHALTIGKEITS-AKTIONSTAG

### Eventbeschilderung – „Gemeinsam gestalten – Inklusion durch barrierefreie Beschilderung“

Anfang Juni 2024 besuchten wir die Petra-Döring-Schule in Kronach, eine Förderschule mit dem Schwerpunkt auf geistiger Entwicklung. Gemeinsam mit den Schüler\*innen wurden inklusive Wegweiser für das Eventgelände des Summer Feeling gestaltet.

## THEMATISCHER VERANSTALTUNGSTAG

### Inklusionstag (17.06.2024)

Der Inklusionstag am 17. Juni fokussierte sich auf die Schaffung eines inklusiven Umfelds und das Bewusstsein für Vielfalt. Die Angebote umfassten unter anderem die Vorführung inklusiver Tanz- und Musikgruppen wie die „Schmetterlinge“ aus Nürnberg, barrierefreie Sport- und Bewegungsaktivitäten wie Rollstuhl-Basketball, sowie die Vorstellung und Mitmachaktionen von inklusiven Vereinen und Initiativen während des gesamten Eventzeitraums. Zudem gab es eine Ausstellung inklusiver Kunstwerke und ein inklusives Beachsoccer-Spiel mit dem Team Bananenflanke aus Bayreuth.

# SDG 12: NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



### ZIEL

Förderung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster durch die Verringerung von Nahrungsmittelverschwendung und Abfallaufkommen. Dies soll durch gezielte Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung von Ressourcen erreicht werden.

### NACHHALTIGKEITS-AKTIONSTAG

#### Kleidertauschparty – „Fashion – Teilen für eine grünere Zukunft“

Am 17. April 2024 veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit dem Glashaus eine Kleidertauschparty, in deren Rahmen gebrauchte Kleidungsstücke kostenlos getauscht werden konnten. Ziel war es, nachhaltige Mode zu fördern und auf die Umweltauswirkungen der Modeindustrie aufmerksam zu machen.

### THEMATISCHER VERANSTALTUNGSTAG

#### Abschlussstag (24.06.2024)

Am 24. Juni lag der Fokus auf nachhaltigem Konsum und Produktionsmustern durch unseren selbstorganisierten „Möbel Trödel“. Dabei wurden Teile der Eventinfrastruktur wie Palettenmöbel und Deko-Objekte wie Makramees, Kissenbezüge und bemalte Teelichter verkauft, sodass sie wiederverwendet werden können.

# SDG 13: MAßNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



## ZIEL

Unser Ziel ist es, konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz zu implementieren und nachhaltige Praktiken zu fördern. Gleichzeitig streben wir danach, das Bewusstsein für den Klimaschutz zu stärken und umfassende Aufklärung sowie Sensibilisierung durchzuführen.

## NACHHALTIGKEITS-AKTIONSTAG

### Spendenlauf – „Green Steps – Gemeinsam bewegen für mehr Klimaschutz“

Am 28. April 2024 organisierten wir in Zusammenarbeit mit Sports for Future einen Spendenlauf. Dank der großartigen Unterstützung von 188 Teilnehmer\*innen konnten wir insgesamt 3.212 Kilometer zurücklegen und eine Spendensumme von 2.000 € sammeln. Alle gesammelten Spenden flossen vollständig in die Baumpflanzaktion von Marathonläufer Eliud Kipchoge im Kaptagat-Wald in Kenia.

## THEMATISCHER VERANSTALTUNGSTAG

### Nachhaltigkeitstag (22.06.2024)

Am 22. Juni widmete sich der Nachhaltigkeitstag dem Klimaschutz durch verschiedene Aktionen. Dazu gehörten unter anderem eine Pflanzentauschaktion und eine Klamottentauschbörse auf dem Eventgelände. Außerdem gab es eine Podiumsdiskussion zum Thema Nachhaltigkeit, an der Prof. Dr. Peter Kuhn und Fabian Sommer teilnahmen. An einer Upcycling-Station konnten die Teilnehmenden kreativ werden und Stiftehalter, Blumenuntersetzer aus alten Milchkartons sowie Geldbeutel aus alten Fahrradtaschen herstellen. Darüber hinaus wurde regelmäßig ein Video ausgestrahlt, das unsere sechs Nachhaltigkeits-Aktionstage sowie unsere Nachhaltigkeitsstrategie vorstellte.

# HANDLUNGSFELDER

Im Rahmen unserer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie haben wir nicht nur den Fokus auf die sechs ausgewählten SDGs gelegt, sondern auch auf zehn gezielt ausgewählte **Handlungsfelder**. Diese Handlungsfelder orientieren sich an den zwölf Maßnahmenbereichen für die **nachhaltige Organisation von Veranstaltungen**, die vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) zusammen mit dem Umweltbundesamt (UBA) erarbeitet wurden.

Für das Summer Feeling wurden **zehn** dieser Handlungsfelder ausgewählt, in denen wir gezielte Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt haben. Die beigefügte Grafik gibt einen Überblick über die zehn ausgewählten Handlungsfelder.

Im Folgenden werden die zehn Handlungsfelder vorgestellt und die spezifischen Nachhaltigkeitsmaßnahmen erläutert, die im Rahmen des Summer Feelings umgesetzt worden sind.



Mobilität



Energie und Klima



Beschaffung von Produkten  
und Dienstleistungen



Catering



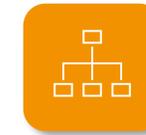
Abfallmanagement



Umgang mit  
Wasser



Gastgeschenke und  
Give-aways



Organisation, Kommunikation  
und Evaluation



Barrierefreiheit



Gender-Mainstreaming

# MOBILITÄT

Bei Sportveranstaltungen zählt der **Transport der Teilnehmenden**, sei es bei An- und Abreise oder Fortbewegung vor Ort, zu den größten Umweltbelastungen. Vor allem der Einsatz konventioneller Verkehrsmittel erhöht den **CO<sub>2</sub>-Ausstoß** erheblich und stellt eine Herausforderung für die nachhaltige Gestaltung von Events dar. Um dem entgegenzuwirken, haben wir beim Summer Feeling besonderen Wert auf **umweltfreundliche und nachhaltige Transportmöglichkeiten** gelegt und in diesem Handlungsfeld gezielte Maßnahmen umgesetzt.

### Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Handlungsfeld:

- **Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge:** Bei der Veranstaltung wurde ein Plug-In Hybrid unseres Partners MGS sowie zwei elektrische Lastenfahrräder von Cube für interne Transportbedarfe genutzt.
- **Regionale Künstler\*innen:** Rund 70 % der Künstler\*innen und Unternehmen stammten aus der Region, um lange Anfahrtswege zu vermeiden, wobei die weiteste Anreise aus München erfolgte.
- **Förderung nachhaltiger Mobilität:** Der Summer Feeling Spendenlauf 2024 motivierte zur Nutzung des Laufens als umweltfreundliche Fortbewegungsart.
- **Fahrradfreundliche Infrastruktur:** Über Social Media wurde die Fahrradfreundlichkeit der Stadt und Universität Bayreuth betont, um Besucher\*innen zur Anreise mit dem Fahrrad zu animieren.
- **Umweltfreundliche Anreise:** Die Veranstaltungswebsite bot einen Leitfaden mit umweltverträglichen Routen und aktuellen Fahrplänen von Bahn und ÖPNV.
- **Hinweise zur Anreise:** Ein Informationsschreiben ermutigte Künstler\*innen, Sponsoren und Volunteers zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, obwohl einige aufgrund von Equipment dennoch mit dem Auto anreisten.

# KLIMA UND ENERGIE

Sportveranstaltungen bringen oft einen **hohen Energiebedarf** mit sich, sei es für **Beleuchtung, Klimatisierung oder technische Ausstattung**. Um dem entgegenzuwirken, haben wir beim Summer Feeling darauf geachtet, den Energieeinsatz gezielt zu optimieren und die Energieeffizienz durch passende Maßnahmen nachhaltig zu steigern.

### Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Handlungsfeld:

- **Sparsamer Energieeinsatz:** Technische Geräte in Bereichen wie Catering, Volunteerzelt und Players Lounge wurden nur bei Bedarf eingeschaltet, um Energie zu sparen. Schaltbare Energieleisten verhinderten unnötigen Stromverbrauch im Stand-by-Modus.
- **Zertifizierter Ökostrom:** Der gesamte Strombedarf der Veranstaltung wurde über das Netz der Universität Bayreuth gedeckt, das ausschließlich zertifizierten Ökostrom bezieht.
- **Energiesparende Beleuchtung:** Die Veranstaltung setzte größtenteils auf LED-Technologie, um den Stromverbrauch zu senken, beispielsweise bei der LED-Leinwand von TC Promotion.
- **Unterstützung von Klimaschutzprojekten:** Durch den Summer Feeling Spendenlauf 2024 wurde ein Betrag von 2.000 € für ein Klimaprojekt in Kenia gesammelt.
- **Schutz von Grünflächen und Biotopen:** Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit der Zentralen Technik, sodass geschützte Naturflächen wie Blühwiesen und Biotope unberührt blieben.
- **Lärmschutzmaßnahmen:** Die Veranstaltung erfüllte alle Lärmschutzvorgaben, und Lautsprecher wurden strategisch platziert, um die Lärmbelastung zu minimieren.

# BESCHAFFUNG VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Die Auswahl von **Produkten und Dienstleistungen** beeinflusst maßgeblich die Umweltbilanz einer Veranstaltung. Daher haben wir beim Summer Feeling besonderen Wert auf **nachhaltige Beschaffung** gelegt und uns an Prinzipien orientiert, die Umweltfreundlichkeit, Fairness und Ressourcenschonung fördern.

### Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Handlungsfeld:

- **Stärkung regionaler Partnerschaften:** Es wurden verstärkt lokale Sponsoren, Medien und Partner eingebunden, um einen hohen Anteil an regionalen Produkten und Dienstleistungen zu gewährleisten.
- **Zusammenarbeit mit lokalen Verpflegungspartnern:** Ressourcen wie Geschirr wurden von der Mensa, dem Frischraum und dem Studierendenwerk Oberfranken zur Verfügung gestellt.
- **Nachhaltige Preise:** Die Gewinner\*innen erhielten Medaillen aus Holz statt Kunststoff, um Abfall zu reduzieren.
- **Regionale und saisonale Verpflegung:** Die Speisen und Getränke kamen weitgehend aus regionalem und saisonalem Anbau, mit besonderem Fokus auf FairTrade-Produkte wie Kaffee.
- **Wiederverwendbare Werbematerialien:** Einige Werbeplakate wurden so gestaltet, dass sie alle zwei Jahre erneut verwendet werden können, wobei Veranstaltungsdetails über QR-Codes bereitgestellt wurden.
- **Verzicht auf kurzlebige Dekoration:** Anstelle von Luftballons und Girlanden wurde auf langlebige Dekoelemente wie Makramees, Altglas-Teelichter und Dosenwindlichter gesetzt.
- **Temporäre Bauten aus nachhaltigen Materialien:** Geliehene Paletten wurden für Möbelkonstruktionen verwendet, die nach der Veranstaltung zurückgegeben wurden.
- **Wiederverwendbare Ausstattung:** Tische, Sofas, Sessel und Regale wurden zur späteren Verwendung eingelagert.

# CATERING

Catering bei Veranstaltungen führt oft zu **erheblichem Ressourcenverbrauch** und einem **hohen Aufkommen an Abfall**. Daher haben wir beim Summer Feeling besonders darauf geachtet, den Ressourcenverbrauch zu minimieren und **umweltfreundliche Ernährungsoptionen** zu fördern, um die Nachhaltigkeit im Bereich Catering gezielt zu unterstützen.

### Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Handlungsfeld:

- **Regionale Partnerschaften:** Für das Catering kooperierten wir mit regionalen Anbietern wie der Metzgerei Parzen, der Geseeser Landbäckerei, Naupaka und Maisel's Weisse, was die lokale Wirtschaft stärkte und die Qualität der Verpflegung sicherstellte.
- **Smoothie-Bike und kostenlose Smoothies:** Die Techniker Krankenkasse stellte ein Smoothie-Bike am Gesundheitstag bereit. Zudem wurden nach den Yoga-Kursen kostenlose Smoothies für die Teilnehmenden angeboten.
- **Gesunde und allergikerfreundliche Ernährung:** Ein breites Speiseangebot mit veganen, vegetarischen und allergikerfreundlichen Optionen wurde über die gesamte Veranstaltungsdauer bereitgestellt. Der Fokus lag auf fleischlosen oder fleischarmen Speisen, und bei Fleischprodukten wurde Wert auf Tierwohlstandards gelegt.
- **Mehrweglösungen und Verzicht auf Plastik:** Mehrweg-Geschirr und -becher (z.B. Rebowls, UBT Cup) kamen zum Einsatz, und Plastikstrohhalm wurden vollständig durch dicke Nudeln ersetzt.
- **Speiseöl-Trennung:** Altes Speiseöl aus Fritteuse wurde separat gesammelt.
- **Digitale Menükarten:** Um Abfall zu vermeiden, wurden digitale Speise- und Getränkekarten durch QR-Codes bereitgestellt.
- **Spende überschüssiger Lebensmittel:** Übrig gebliebene Lebensmittel wurden an gemeinnützige Organisationen gespendet oder innerhalb des Organisationsteams verteilt.

# ABFALLMANAGEMENT

Große Menschenansammlungen bringen oft ein **hohes Abfallaufkommen** mit sich. Daher lag beim Summer Feeling der Fokus darauf, Abfall zu reduzieren und Recycling sowie eine umweltgerechte Entsorgung zu unterstützen, um die Veranstaltung möglichst **ressourcenschonend** zu gestalten.

### Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Handlungsfeld:

- **Abfallsammelstationen und Kennzeichnung:** Auf dem Veranstaltungsgelände wurden vier Stationen zur Abfalltrennung eingerichtet und die Abfallbehälter klar gekennzeichnet, um eine effektive Trennung zu gewährleisten.
- **Regelmäßige Leerung und digitale Aufklärung:** Die Abfallbehälter wurden regelmäßig geleert, um Überfüllungen zu vermeiden. Über Bildschirme informierten wir die Teilnehmenden zusätzlich zur richtigen Abfalltrennung.
- **Mobile Aschenbecher und Raucherbereich:** Kostenlose mobile Aschenbecher wurden bei Public Viewings verteilt. Ein eigens ausgewiesener Raucherbereich außerhalb der Sandfläche reduzierte zudem die Zigarettenabfälle.
- **Upcycling und DIY-Aktivitäten:** Mehrere Stationen für DIY- und Upcycling-Projekte gaben den Teilnehmenden die Möglichkeit, kreative Recyclingprojekte umzusetzen, wie Stifthalter aus Milchkartons und Geldbeutel aus alten Fahrradtaschen (bereitgestellt von Vaude).
- **Vermeidung von Einwegmaterialien:** Sponsoren nahmen Werbematerialien nach der Veranstaltung zurück, und Pflanzen wurden sowie Sand wurden im Nachgang weiterverwendet, letzterer im Ökologisch-Botanischen Garten der Universität Bayreuth.
- **Kaution für Camping und abfallarme Verpflegung:** Sportler\*innen die am BaySpo campen, mussten eine Abfall-Kaution hinterlegen, welche bei sauberer Rückgabe des Platzes erstattet wurde. Die Verpflegung in der Players Lounge setzte zudem auf abfallarme Optionen.

# UMGANG MIT WASSER

Die Förderung nachhaltiger Wasserpraktiken ist angesichts der **zunehmenden Wasserknappheit** von großer Bedeutung. Aus diesem Grund war es uns beim Summer Feeling ein besonderes Anliegen, **verantwortungsvollen Wasserverbrauch** zu unterstützen und das Bewusstsein der Teilnehmenden für einen **sparsamen Umgang mit Wasser** zu stärken

### Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Handlungsfeld:

- **Sensibilisierung der Besucher\*innen:** In den Sanitäranlagen wurden Hinweisschilder platziert, um die Teilnehmenden zu einem bewussten und sparsamen Wasserverbrauch anzuregen.
- **Verwendung wiederverwendbarer Trinkflaschen:** Zur Reduzierung von Einweg-PET-Flaschen erhielten alle Volunteers, Sportler\*innen und das gesamte Organisationsteam robuste, wiederverwendbare Trinkflaschen aus Hartplastik (bereitgestellt von Cube). Diese konnten während der gesamten Veranstaltung beliebig nachgefüllt werden, um den Wasserverbrauch umweltschonend und abfallarm zu gestalten.
- **Reduzierung des Wasserverbrauchs:** Bei der Spielfeldbewässerung wurde besonders darauf geachtet, den Wasserverbrauch auf das notwendige Maß zu beschränken, um die Spielflächenqualität zu erhalten.
- **Effiziente Spültechniken:** Der Wasserverbrauch bei der Geschirreinigung wurde durch den Einsatz einer speziellen Industriespülmaschine optimiert und spürbar reduziert.

# GASTGESCHENKE UND GIVE-AWAYS

Die Reduzierung von Abfall und der bewusste Umgang mit Ressourcen sind entscheidend, um **globalen Umweltproblemen** entgegenzuwirken. Aus diesem Grund haben wir beim Summer Feeling den **Einsatz von Gastgeschenken und Give-aways** auf ein Minimum reduziert und dabei Wert auf **ressourcenschonende Praktiken** gelegt.

### Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Handlungsfeld:

- **Nützliche und wiederverwendbare Give-aways:** Das gesamte Organisationsteam sowie alle Volunteers und Sportler\*innen erhielten praktische und wiederverwendbare Geschenke in Form robuster Hartplastik-Trinkflaschen und langlebiger Stoffbeutel, die sowohl bei der Veranstaltung als auch im Alltag weiterverwendet werden konnten.
- **Nachhaltige Gastgeschenke:** Für Sponsoren und Redner\*innen wurden saisonale, nachhaltig transportierte Blumen, teilweise auch aus fairem Handel, als umweltfreundliche und sozialverträgliche Gastgeschenke gewählt.
- **Verzicht auf Flyer:** Es wurde vollständig auf Flyer verzichtet; nur am Info Point lagen wenige Programmhefte zur Ansicht aus, anstelle von verteilten Print-Flyern.

# ORGANISATION, KOMMUNIKATION UND EVALUATION

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit ist essenziell für die Gestaltung **verantwortungsbewusster Veranstaltungen**. Aus diesem Grund spielte Nachhaltigkeit eine **zentrale Rolle in der Planung** und Umsetzung des Summer Feelings, wobei darauf geachtet wurde, das Thema umfassend zu verankern und alle Aspekte der Veranstaltung im Sinne der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen

### Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Handlungsfeld:

- **Zentrale Ansprechperson:** Eine zentrale Ansprechperson koordinierte alle Nachhaltigkeitsbemühungen innerhalb des Organisationsteams.
- **Abstimmung mit Partnern:** Sponsoren und Partner wurden über die Nachhaltigkeitsstrategie informiert, um Unterstützung und gemeinsames Engagement zu fördern.
- **Digitale Dokumente statt Druck:** Nachhaltigkeitsthemen wurden ausschließlich digital kommuniziert, indem Präsentationen und Dokumente gezielt mit relevanten Informationen ergänzt und verteilt wurden.
- **Frühzeitige Information:** Die Website und Social Media informierten bereits vor dem Event umfassend über geplante Nachhaltigkeitsmaßnahmen, wobei ein eigener Bereich auf der Website („Nachhaltigkeitsbemühungen“) die Übersicht bot.
- **Social-Media-Beiträge:** Ein Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie wurde am 15. März 2024 auf Instagram und LinkedIn veröffentlicht, ergänzt durch regelmäßige Stories während des Events zu den Abfallsammelstationen und nachhaltigen Speisen.
- **Teilnehmenden-Befragung:** Eine Umfrage erfasste die Wahrnehmung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen und diente zur Bewertung und Optimierung künftiger Veranstaltungen.
- **Nachhaltigkeitsbericht:** Nach Abschluss der Veranstaltung wurde ein umfassender Bericht publiziert, der alle Maßnahmen dokumentierte.

# BARRIEREFREIHEIT

Die Schaffung von **Barrierefreiheit** ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass alle Menschen uneingeschränkt an Veranstaltungen teilnehmen können. Aus diesem Grund haben wir beim Summer Feeling angestrebt, die Veranstaltung für Personen mit **unterschiedlichen Fähigkeiten oder Einschränkungen** zugänglich zu gestalten, um einen umfassenden und **barrierefreien Zugang** zu ermöglichen

### Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Handlungsfeld:

- **Rückzugs- und Unterstützungsangebote:** Für Besucher\*innen mit intellektuellen Beeinträchtigungen wurde am Inklusionstag ein Ruheraum bereitgestellt, ergänzt durch Sensorik-Bags am Info Point bei Reizüberflutung und Kommunikationshilfen für Personen mit eingeschränkter Ausdrucksfähigkeit.
- **Barrierefreie digitale Informationen:** Die Website und digitale Dokumente wurden barrierefrei gestaltet, u. a. durch Screenreader-Kompatibilität, Alt-Texte und optimierte Farbkontraste.
- **Inklusives Programm:** Inklusive Tanz- und Musikgruppen wie „Die Schmetterlinge“ aus Nürnberg und barrierefreie Sportaktivitäten wie Rollstuhl-Basketball bereicherten das Programm. Inklusive Vereine wurden eingebunden, um eine offene Atmosphäre zu schaffen.
- **Barrierefreier Zugang:** Der Beachbiergarten war schwellenlos und rutschfest zugänglich, mit einem stabilen, erschütterungsarmen Bodenbelag für Rollstuhlfahrer\*innen.
- **Barrierefreie Anlagen:** Rollstuhlgängige Toiletten mit klarer Symbolik, Tritthilfen und Stockhaltern sowie geeignete Sitzplätze wurden bereitgestellt.
- **Frühzeitige Einbindung:** Menschen mit Behinderung wurden in Planung und Umsetzung aktiv eingebunden; Verbände und Einrichtungen wurden rechtzeitig informiert und eingeladen.

# GENDER-MAINSTREAMING

Die **Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Perspektiven** ist entscheidend, um Ungleichheiten zu verringern und Chancengleichheit zu fördern. Aus diesem Grund haben wir beim Summer Feeling angestrebt, diese Perspektiven in alle Planungs-, Umsetzungs- und Evaluierungsprozesse zu integrieren, um eine **inklusive und gleichberechtigte Umgebung** für alle Teilnehmenden zu schaffen.

### Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Handlungsfeld:

- **Gendergerechte Toilettenschilder:** Alle Toiletten wurden mit geschlechtergerechten Schildern ausgestattet, um eine inklusive Atmosphäre zu schaffen.
- **Geschlechtergerechte Sprache:** Schriftliche und mündliche Formulierungen wurden gemäß dem Sprachleitfaden der Universität Bayreuth sowie den Vorgaben der Servicestelle „Diversity“ angepasst, um alle Geschlechter gleichberechtigt anzusprechen. Der Kabinettsbeschluss zur geschlechtergerechten Sprache (Juni 1999) wurde dabei berücksichtigt.
- **Förderung von Frauen in Führungspositionen:** Annegret Schnick (Gedikom GmbH) hielt einen Vortrag, der das Thema Frauen in Führungsrollen behandelte, um die Gleichstellung zu fördern und Frauen zu stärken.
- **Vielfältige Bühnenrepräsentation:** Bei der Auswahl von Vortragenden, Moderatorinnen und Künstlerinnen wurde auf eine ausgewogene Geschlechterverteilung geachtet, um Vielfalt und Gleichberechtigung sichtbar zu machen.
- **Unisex-Kleidung:** Team- und Volunteer-Shirts wurden als Unisex-Modelle angeboten, um Inklusion und Flexibilität zu fördern.
- **Vielfältige Volunteers:** Das Event setzte auf ein diverses Team von Volunteers und spiegelte so die Vielfalt der Gesellschaft wider. Menschen verschiedenen Geschlechts, Alters, sexueller Orientierung, Fähigkeiten, Herkunft und Religion wurden gezielt eingebunden, um ein inklusives Miteinander zu fördern.
- **Awareness-Konzept:** Erstmals wurde ein eigenes Awareness-Konzept entwickelt, das ein Awareness-Team mit pinken Warnwesten und Armbinden umfasste. Ein Code-Wort und ein Ruheraum standen in Notsituationen zur Verfügung, um Besucher\*innen Sicherheit zu geben

# WEITERE NACHHALTIGKEITSPROJEKTE

- **Vielfältiges Sportangebot:** Abwechslungsreiche Sportarten wie Yoga, Hip-Hop und Zumba sorgten für Bewegung und förderten das körperliche Wohlbefinden der Teilnehmenden.
- **DKMS-Registrierung und Infos zu Organspende:** Vor Ort wurde die Möglichkeit zur Registrierung als DKMS-Neuspender\*in angeboten, ergänzt durch Informationsmaterial zum Organspendeausweis.
- **Mental Health Bike:** Am Gesundheitstag stand ein „Mental Health Bike“ bereit, um Teilnehmende über mentale Gesundheit zu informieren und für Selbstfürsorge zu sensibilisieren.
- **Kinder-Stationen-Lauf mit Nachhaltigkeitsbezug:** Am Kinder- und Familientag wurde ein Lauf für Kinder mit verschiedenen Stationen angeboten, welcher spielerisch Themen wie Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit vermittelten.
- **Podiumsdiskussion zu Nachhaltigkeit:** Mit Expert\*innen wie Prof. Dr. Kuhn fand am Nachhaltigkeitstag eine Podiumsdiskussion statt, bei der aktuelle Herausforderungen und Lösungen im Bereich Nachhaltigkeit beleuchtet wurden.
- **Podiumsdiskussion zu mentaler Gesundheit:** In Zusammenarbeit mit CreateYourCampus und den Uni-Psycholog\*innen wurde eine Diskussion über mentale Gesundheit und ihre Bedeutung im Alltag organisiert.
- **Thematische Veranstaltungstage „Nachhaltigkeitstag“ und „Inklusionstag“:** Mit einem besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit und Inklusion wurden eigene Veranstaltungstage organisiert, um gezielt auf diese wichtigen Themen aufmerksam zu machen und das Engagement der Veranstaltung sichtbar zu unterstreichen.

# WEITERE NACHHALTIGKEITSPROJEKTE

- **Nachhaltigkeitsreihe „Sustainable Sunday“:** Eine Instagram-Reihe mit dem Motto "This statt That" stellte einfache, nachhaltigere Alternativen zu alltäglichen Verhaltensweisen vor. Ziel war es, den Follower\*innen zu zeigen, dass umweltfreundliche Entscheidungen unkompliziert und leicht umsetzbar sind. Die Themen orientierten sich an den beim Summer Feeling umgesetzten Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Vom 21. April bis 9. Juni erschien jeden Sonntag ein Post, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu stärken.
- **Nudging zur Förderung nachhaltigen Verhaltens:** Durch die Nudging-Technik wurden Besucher\*innen subtil zu nachhaltigem Verhalten angeregt, etwa durch Hinweise auf dem Veranstaltungsgelände, die zeigten, wie einfach und alltagstauglich umweltfreundliche Entscheidungen sein können – ganz ohne Druck.
- **Kreativspende:** Gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitspartner KinderUmweltAkademie wurde eine Sammelstelle am Infopoint eingerichtet, an der alte Druckerpatronen, Handys und Restdevisen abgegeben werden konnten. Die gesammelten Materialien wurden fachgerecht recycelt, und der Erlös ging an den inklusiven Fußballverein Team Bananenflanke in Bayreuth, der Kinder und Jugendliche mit geistigen Beeinträchtigungen fördert. Diese Aktion half, Elektroschrott zu reduzieren und gleichzeitig eine lokale Initiative zu unterstützen.

# FAZIT UND DANKSAGUNG

Das Summer Feeling am Unistrand 2024 ist nicht nur als sportliches und kulturelles Event in Erinnerung geblieben, sondern als wegweisendes Beispiel für den bewussten und umfassenden Einsatz nachhaltiger Praktiken. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie, die gemeinsam mit engagierten Partner\*innen und einer Vielzahl von Helfer\*innen verwirklicht wurde, ermöglichte es, durchdachte Maßnahmen in allen wesentlichen Bereichen umzusetzen. Vom Abfallmanagement über Mobilität bis hin zu inklusiver Teilnahme und sozialer Verantwortung haben wir gezeigt, dass große universitäre Veranstaltungen mit Verantwortung und Rücksicht auf Umwelt und Gesellschaft geplant und durchgeführt werden können.

Die im Bericht dargestellten Aktionen und Erfolge sind der Einsatzbereitschaft vieler Menschen zu verdanken, die von Anfang an an unserer Seite standen. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diesen Weg mit uns gegangen sind – den freiwilligen Helfer\*innen, den Sponsor\*innen, den engagierten Nachhaltigkeitspartner\*innen und natürlich allen

Teilnehmer\*innen, die durch ihr aktives Mitwirken den Geist der Nachhaltigkeit weitergetragen haben.

Abschließend hoffen wir, dass das „Summer Feeling am Unistrand“ ein Beispiel und Ansporn für zukünftige Veranstaltungen darstellt. Die im Bericht dokumentierten Maßnahmen zeigen, dass jeder kleine Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zählt und dass gemeinsames Engagement wirklich etwas bewirken kann

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

